

Anwendungsinformation

PRO 150 SurADoming - Arbeitsplatz

2018
PRO
150

Dieses Dokument gibt eine Einführung, sowie Anwendungshinweise und technische Informationen für den Arbeitsplatz **SurADoming PRO 150**.

1. Allgemeines

SurADoming PRO 150 (Bestell-Nr. 8370) ist ein professioneller Domingarbeitsplatz, der mit Materialdruckbehälter, pneumatischen Quetschventil, Dosiergerät und Kompressor bedient wird. Die Ausstattung des Arbeitsplatzes optimiert den Dosierprozess des Beschichtungsmaterials und verringert deutlich die Anfertigungszeit des Domingartikels. Der Arbeitsplatz ermöglicht eine einfache, individuelle und manuelle Herstellung von Doming auf Etiketten und anderen Werbeartikeln.

Das isocyanatfreie, hochflexible und klimastabile Domingharz SurACer® 4460 mit einer sehr langen Topf- und Lagerzeit wird als Beschichtungsmaterial verwendet. Der dazugehörige Materialdruckbehälter MDG 4 mit Inhalt bis zu 2 Liter ermöglicht eine kontinuierliche Arbeitsweise und verringert damit deutlich die Arbeitszeit für die Anfertigung von Domingartikeln. Zusätzlich werden durch das pneumatische Quetschventil erforderliche Verbrauchsmaterialien, wie Kartuschen, Kolben u. a. nicht mehr benötigt. Das Material wird in dem Lichthärtegerät SurALux 3000 zu einer glasklaren, glänzenden und klebfreien Oberfläche in ca. 8-10 Minuten ausgehärtet.

Der professioneller Arbeitsplatz **SurADoming PRO 150** besteht aus den folgenden Teilen:

- 1 Lichthärtegerät SurALux 3000, inklusive 2 Folienauflagen DIN A3+
- 4 kg Domingharz SurACer® 4460
- 1 Materialdruckbehälter MDG 4 mit Schlauch und Anschluss für pneumatisches Quetschventil
- 1 pneumatisches Quetschventil mit Verbindungsschlauch
- 1 Dosiergerät 1000T mit Fußschalter und Fingerschalter
- 3 Dosiernadeln der Größe 1,20 mm, 1,37 mm und 0,58 mm
- 1 Kompressor KM 35 mit maximalem Druck von 6 bar
- 1 Einwäge- und Mischbecher (PP, 1000 ml)
- 1 Propellerrührer (teflonbeschichtet)
- 1 Reiniger SurAChem® 5380

Anwendungsinformation

2. Anwendung

Das Mischen des 2-komponentigen Domingharzes SurACer® 4460 erfolgt in dem beigefügten Einwäge- und Mischbecher im Mischungsverhältnis 1:2. Vor der Verwendung des Domingharzes SurACer® 4460 sind die beigefügten Produkt- und Anwendungshinweise zu beachten.

Nach dem Mischen des 2-komponentigen Domingharzes wird der Einwäge- und Mischbecher in den Materialdruckbehälter gestellt und der empfohlene Druck am Kompressor und am Materialdruckbehälter eingestellt. Vor der Verwendung des Materialdruckbehälters und Kompressors, sind die aktuelle Anleitung und die beigefügten Produkt- und Anwendungshinweise zu beachten.

Vor Beginn des Dosiervorganges wird die entgitterte Folie auf die beigefügte Folieneinlage aufgesetzt und die entsprechende Dosiernadel am pneumatischen Handquetschventil angesetzt. Empfohlen wird hier eine Dosiernadel konisch grau mit Durchmesser 1,20 mm (Bestell-Nr.: 8301435).

Die Verarbeitung und Dosierung des Domingharzes wird direkt mittels Druckluft über ein pneumatisches Quetschventil mit Verbindungsschlauch und ein Dosiergerät mit Fußschalter und Fingerschalter gesteuert. Durch Betätigen des Fußschalters bzw. Fingerschalters wird das Material auf den Aufklebern verteilt. Die Fließgeschwindigkeit des Domingmaterials kann durch eine Druckerhöhung/-senkung gesteigert bzw. verringert werden. Das Handling verlangt, wie auch die Arbeit mit dem pneumatischen Quetschventil, notwendige Übung.

Die Aushärtung des Domingmaterials SurACer® 4460 wird im Lichthärtegerät SurALux 8202-V durchgeführt. Das Lichthärtegerät ist mit zehn UVA-Röhren ausgestattet und kann eine maximale Fläche von DIN A3, in ca. 5-10 Minuten aushärten. Vor der Verwendung des Lichthärtegerätes SurALux 8202-V sind die beigefügten Produkt- und Anwendungshinweise zu beachten.



Anwendungsinformation

2.1 Anschluss der Geräteteile

1. Anschluss des Lichthärtegerätes SurALux 3000 entsprechend den dazugehörigen Anwendungshinweisen.
2. Anschluss des Kompressors KM 35 entsprechend der dazugehörigen Bedienungsanleitung.
3. Anschluss des Materialdruckbehälters MDG 4 (siehe 2.2 Materialdruckbehälter).
4. Verbindungsschlauch 1 (6/4 mm schwarz) am Kompressor KM 35 anschließen (Bild 1) und über den Steckanschluss mit dem Materialdruckbehälter verbinden (Bild 2).
5. Verbindungsschlauch 2 (6/4 mm schwarz) vom Materialdruckbehälter (Bild 3 – preinstalliert) am Luer/Lock-Verschluss mit dem pneumatischen Quetschventil verbinden (Bild 4). **Achtung !** Dabei sollten beide Teile des Luer/Lock-Verschlusses festgehalten werden, um ein Verdrehen und damit Beschädigen des Quetschschlauches im pneumatischen Quetschventil zu verhindern (Handhabung und Wechseln des Quetschschlauches entsprechend der dazugehörigen Bedienungsanleitung).
6. Verbindungsschlauch 3 (6/4 mm schwarz) am Materialdruckbehälter anschließen (Bild 5) und über den Steckanschluss " AIR IN " an der Rückfront des Dosiergerätes DG 1000T bis zum Anschlag einstecken (Bild 6). Vor der Verwendung des Dosiergerätes DG 1000T sind die beigefügten Produkt- und Anwendungshinweise zu beachten.
7. Offenes Ende des Verbindungsschlauchs 4 am pneumatischen Quetschventil (6/4 mm Transparent), über den Verschluss " AIR OUT " mit dem Dosiergerät DG 1000T verbinden.
8. Verbindungsschlauch 5 (schwarz) am Luer/Lock-Verschluss mit dem pneumatischen Quetschventil anschließen (Bild 7) und mit der gewünschten Dosiernadel verbinden (Bild 8). **Achtung !** Dabei sollten beide Teile des Luer/Lock-Verschlusses festgehalten werden, um ein Verdrehen und damit Beschädigen des Quetschschlauches im pneumatischen Quetschventil zu verhindern.



Bild 1



Bild 2

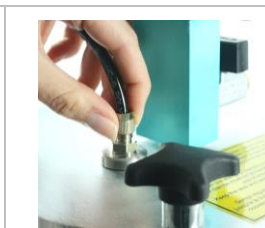


Bild 3



Bild 4

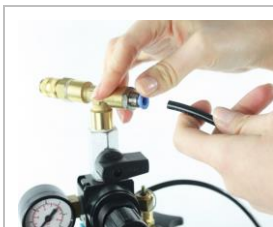


Bild 5



Bild 6



Bild 7

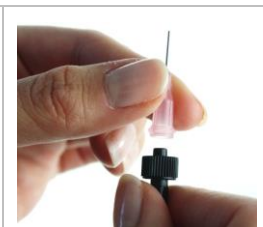


Bild 8

Anwendungsinformation

2.2 Materialdruckbehälter

Der Materialdruckbehälter MDG 4 ist mit einem Druckregler mit Manometer und einem Sicherheitsventil mit einem Fassungsvermögen von bis zu 2 Litern ausgestattet. Der Materialdruckbehälter ermöglicht die Dosierung des verwendeten Domingharzes über längere Zeit in einem kontinuierlich verlaufenden Arbeitsgang und verringert damit deutlich die Arbeitszeit für die Anfertigung von Domingartikeln. Zusätzlich kann die Fließgeschwindigkeit des Domingharzes durch eine Druckerhöhung/-senkung gesteigert bzw. verringert werden.

Bedienung des Materialdruckbehälters:

1. Befüllung des Einwäge- u. Mischbechers mit dem Domingmaterial.
2. Überkreuzöffnung des Materialdruckbehälters durch Drehen der Sterngriffschrauben am Deckel (Bild 9).
3. Hineinstellen des Einwäge- und Mischbechers mit dem Domingmaterial in den Materialdruckbehälter (Bild 10). Optional, kann der 2000 ml Einwäge- und Mischbecher benutzt werden (Bestell-Nr.: 5932).
4. Aufsetzen des Deckels passgenau an den Bohrungen unter Beachtung, dass die Deckeldichtung in der Nut des Gefäßunterteils liegt (Bild 11).
5. Verschluss des Materialdruckbehälters durch Überkreuzdrehen der Sterngriffschrauben am Deckel. **Achtung !** Sterngriffschrauben nur handfest andrehen, keine Gewalt anwenden.
6. Anschalten des Kompressor KM 35 und Einstellung eines Druckes von 6 bar (Bild 12) unter Beachtung der Bedienungsanleitung des Kompressors.
7. Öffnen des Lufteingangshahnes der Lufteinlassarmatur am Materialdruckbehälter (Bild 13).
8. Öffnen des Druckreglers am Materialdruckbehälter (Drehgriff nach hinten ziehen zum Entarrtieren und Regulierung des empfohlenen Materialdruckes am Druckregler (Bild 14), Linksdrehung -Druckerniedrigung, Rechtsdrehung - Druckerhöhung. Es wird ein Materialdruck von ca. 2 bar empfohlen.
9. Die Fließgeschwindigkeit kann durch Druckerhöhung/-senkung gesteigert bzw. verringert werden. **Achtung !** Der Auslegungsdruck des Materialbehälters beträgt 6 bar. Bei Überschreitung dieses Druckes öffnet sich das eingebaute Sicherheitsventil und verhindert damit den weiteren Druckanstieg (Bild 15).
10. Dosierung des Domingmaterials durch Drücken des Fußschalters bzw. Fingerschalters am Dosiergerät auf die gewünschte Oberfläche und schließen durch Loslassen des Fußschalters bzw. Fingerschalters (Bild 19).
11. Nachfüllen des Domingmaterials durch Schließen des Lufteingangshahnes am Materialdruckbehälter.
12. Vollständiges Ablassen des Druckes durch vorsichtiges und langsames Öffnen des Entlüftungsventils am Materialdruckbehälter (Bild 16).

Anwendungsinformation

- Überkreuzöffnung des Materialdruckbehälters durch Drehen der Sterngriffschrauben am Deckel.
- Abnahme des Deckels und Entnahme des Einwäge- und Mischbechers.
- Erneute Befüllung des Einwäge- und Mischbechers mit dem Domingmaterial und Weiterverfahren wie bereits beschrieben.



Bild 9



Bild 10



Bild 11



Bild 12



Bild 13



Bild 14



Bild 15



Bild 16

2.3 Pneumatisches Quetschventil & Dosiergerät DG 8307

Die Verarbeitung und Dosierung des Domingharzes wird über das spezielle pneumatische Quetschventil mit Verbindungsschlauch (Bild 17, Bild 18) und das Dosiergerät DG 1000T mit Fußschalter und Fingerschalter (Bild 19) gesteuert. So wird das Handling mit dem Material einfacher und sicherer. Das Dosiergerät DG 1000T bietet einfacheres zeitgesteuertes Handdosieren sowie gleichbleibende und reproduzierbare Ergebnisse bei der manuellen Dosierung. Dosierzeitermittlung und einstellbares Rückhaltevakuum sind inklusive. Zusätzlich, wird das Domingmaterial, ohne die ständige aufwendige Füllung von Kartuschen direkt mittels Druckluft auf die zu beschichtende Fläche transportiert. Erforderliche Verbrauchsmaterialien, wie Kartuschen, Kolben u. A. werden nicht mehr benötigt.

Das pneumatische Quetschventil ist im Ruhezustand geschlossen. Ein Kolben verschließt den Quetschschlauch über Federkraft. Durch Betätigen des Fußschalters bzw. Fingerschalters wird der Kolben vom Quetschschlauch gelöst und das Ventil geöffnet. Vor der Verwendung des pneumatischen Quetschventiles sind die beigefügten Bedienungsanleitungen zu beachten.

Der Druckluft am pneumatischen Quetschventil wird vom Dosiergerät DG 1000T gesteuert. Das mittels Druckluftschlauch verbundene Dosiergerät und der Kompressor KM 35 werden eingeschaltet und mit dem entsprechenden Druck eingestellt (hier wird ein Materialdruck von ca. 2 bar empfohlen). Vor der Verwendung des Dosiergerätes DG 1000T und Kompressors KM 35 sind die beigefügten Anwendungshinweise zu beachten.

Anwendungsinformation



Bild 17



Bild 18



Bild 19

2.4 Lichthärtegerät SurALux 3000

Nach dem Anschluss und Einschalten des Lichthärtegerätes SurALux 3000 (Bild 20 - 22) wird die Folienauflage auf die entsprechende Fläche im Gerät positioniert. Das Schubfach vollständig schließen und die Aushärtungszeit mit dem digitalen Timer einstellen. Der Härtevorgang wird nach Einstellung des Timers sofort gestartet. Nach Beendigung der Härtung ertönt ein akustisches Signal und die Lüftung schaltet sich aus. Vor der Verwendung des Lichthärtegerätes SurALux 3000 sind die beigefügten Anwendungshinweise zu beachten.



Bild 20



Bild 21



Bild 22

2.5 Domingharz SurACer® 4460

SurACer® 4460 ist ein lösungsmittelfreier, niedrigviskoser Schutzlack auf der Basis eines hochreaktiven SH/En-Systems mit grundsätzlichen Vorteilen gegenüber Polyurethan- und Epoxidharzen. Neben dem Domingmaterial SurACer® 4460 kann mit diesem Arbeitsplatz auch der Kratzfestlack SurACer® 4497 verwendet werden.

Das Domingharz SurACer® 4460 bietet Kombinationen von Eigenschaften, wie:

- Isocyanatfreie Komponenten (Eliminierung von Hautirritationen & ökologischen Belastungen)
- Lichthärtend (sehr schnelle Aushärtung)
- Sehr lange Topfzeit (sehr einfache Handhabbarkeit)
- UV- und Klimastabil (geeignet für den Außeneinsatz)
- Sehr gute Haftfestigkeit (längere Verbundlebensdauer)
- Niedrige Viskosität (leichtere Materialanwendung)
- Sehr hohe Transparenz (bessere dreidimensionale Effektoptik)
- Hohe Flexibilität bei hoher Materialhärte (breiteres Anwendungsgebiet)
- Hohe Flexibilität (breites Anwendungsgebiet)



Anwendungsinformation

3. Technische Informationen

SurACer® 4460	
Konformität:	RoHS konform gemäß der EU-Richtlinie 2011/65/EG
Registrierung:	Alle Einsatzstoffe wurden gemäß der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 vorregistriert
Gefahrstoffe:	Kein Gefahrgut; es unterliegt keinen besonderen Vorschriften für Lagerung, Transport und Entsorgung

SurALux 3000	
Eingangsspannung:	230 V AC
Größe:	534 x 483 x 210 mm
Bestrahlungszeit:	5 - 10 min.
Bestrahlungsfläche:	DIN A3+ (420 - 380 mm)
UVA-Licht:	8 Röhren a´ 36 W (305-420 nm)
Standards:	CE - Zeichen
Sicherung :	4 Ampere
Timer:	Digital einstellbar

Dosiergerät DG 1000T	
Eingangsspannung:	110 - 240 V AC
Größe:	245 x 190 x 70 mm
Gewicht:	3 kg
Zeiteinstellung:	Durch Auf- und Ab-Tasten
Zeiteinstellungsbereich:	00,01 s - 99,99 s
Anzeige:	LED - ermittelte und gewählte Dosierzeit
Dosierung:	Manuell
Drucklufteingang:	0,5 - 7 bar
Druckluftausgang:	0,01 - 7 bar
Standards:	CE - Zeichen

Kompressor KM 35	
Drucksystem:	Zwei-Kolbenkompressor, ölfrei
Eingangsspannung:	230 V AC
Größe:	320 x 135 x 350 mm
Gewicht:	7 kg
Leistung:	1/4 PS (190W)
Ansaugleistung:	30 - 35 l/min.
Max. Druck:	6 bar
Kesselgröße:	3 l
Standards:	CE - Zeichen

Materialdruckbehälter MDG 4	
Gehäusematerial:	Stahl
Fassungsvermögen:	bis 2 Liter
max. Betriebsdruck:	6 bar
Innendurchmesser:	162 mm
Öffnungsdurchmesser:	222 mm
Höhe ohne Deckel:	225 mm
Gewicht:	10 Kg
Standards:	CE - Zeichen



SurA Chemicals GmbH

Am Pösender Weg 2
D 07751 Bucha b. Jena

Tel.:+ 49-36 41-35 29 20
Fax:+ 49-36 41-35 29 29
E-mail:info@surachemicals.de
www.surachemicals.de